

RS Vwgh 2012/3/15 2009/17/0037

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.03.2012

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

VStG §14 Abs1;

VVG §2 Abs2;

1. VStG § 14 heute
2. VStG § 14 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. VStG § 14 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2018

1. VVG § 2 heute
2. VVG § 2 gültig ab 01.01.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
3. VVG § 2 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2011

Rechtssatz

Zur Beurteilung der Frage, ob nach dem VStG 1991 verhängte Geldstrafen (Kosten) zwangsweise eingebracht werden dürfen, ist § 14 Abs. 1 VStG 1991, welcher eine lex specialis zu § 2 Abs. 2 VVG 1991 darstellt, anzuwenden. Zur Beurteilung der Frage, ob nach dem VStG 1991 verhängte Geldstrafen (Kosten) zwangsweise eingebracht werden dürfen, ist Paragraph 14, Absatz eins, VStG 1991, welcher eine lex specialis zu Paragraph 2, Absatz 2, VVG 1991 darstellt, anzuwenden.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2009170037.X01

Im RIS seit

27.04.2012

Zuletzt aktualisiert am

24.07.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at